

**Weichelastischer MS-Polymer® universeller
Kleb- und Dichtstoff für den Metall- und Fassadenbau****EIGENSCHAFTEN**

- Breites Haftspektrum ohne Primer auf Metallen und Kunststoffen
- Gute Haftung und Anstrichverträglichkeit
- Hervorragende UV- und Witterungsbeständigkeit
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, baubook und bauXund verfügbar

EINSATZBEREICHE

TEROSON SE 2000 MF wird für folgende Anwendungen eingesetzt:

- Naht- und Fugenabdichtungen im Metall- und Apparatebau, Blechverarbeitung, Kunststoff-Technik
- Bauteil- und Anschlussfugen sowie Fensteranschlussfugen in und am Gebäude
- Klima- und Lüftungstechnik
- Weichelastische Verklebung von Sandwich-Elementen zum Abfangen thermischer Bewegungen
- Haftung auf den meisten Gummiqualitäten - auch auf EPDM (Vorversuche notwendig)

TEROSON SE 2000 MF ist ein spritzbarer, durch Feuchtigkeitsaufnahme durchhärtender 1-Komponenten-Dichtstoff auf MS-Polymer-Basis. Durch Erhöhung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann die Vernetzung und Hautbildung beschleunigt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. TEROSON SE 2000 MF haftet ohne Primer auf Untergründen wie: Blech (roh, entfettet, phosphatiert, feuerverzinkt, decklackiert), Edelstahl, Messing, Alu (roh, eloxiert und lackiert), PC, ABS, EPDM (Vorversuche notwendig), PA und Hart-PVC. Der Einsatz von TEROSON PR PRIMER P800 verbessert die Haftung beim Einsatz auf mineralischen Untergründen, z.B. Beton, Putz der Mörtelgruppe PII und PIII usw. Bei hier nicht genannten Substraten und in allen Zweifelsfällen Eigenversuche durchführen.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt mit der TEROSON Handpistole. Es empfiehlt sich, bei breiteren Anschluss- und Bewegungsfugen die Fugenränder mit einem Selbstklebeband abzukleben. Zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung und Fugenquerschnittsbestimmung ist als Hinterfüllmaterial eine geschlossenzellige PE-Rundschnur zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass die Fugen hohlraumfrei und ohne Luftpneinschlüsse zu verfüllen sind. Der Dichtstoff ist sofort mit Glättwerkzeug, das mit entspanntem Wasser befeuchtet ist, zu glätten. Die Selbstklebebänder nach dem Glätten sofort entfernen. Eventuell hochstehende Kanten sind sofort nachzuglätten. Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben des IVD Merkblatt Nr.9 ausgeführt werden.

BITTE BEACHTEN

Bei Anschlussfugen empfehlen wir eine Mindestfugenbreite von 10 x 10 mm. Wir empfehlen die Beachtung der, je nach Anwendungsgebiet, entsprechenden Normen und technischen Empfehlungen. Die Verarbeitung von TEROSON SE 2000 MF nicht unter -5°C und nicht über +40°C (Luft/Untergrund) durchführen.

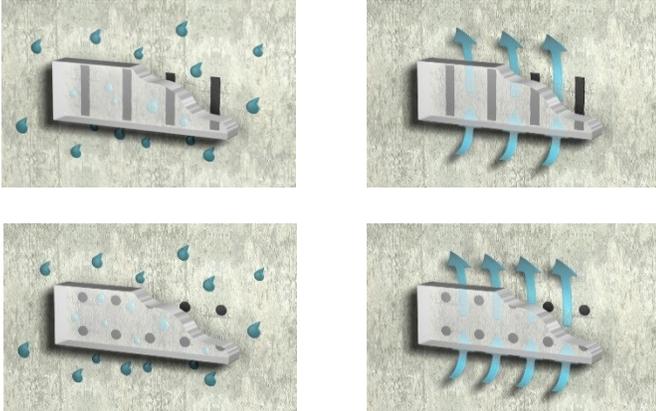
Bei der Verwendung des Primers Terostat P800 ist darauf zu achten, dass die Fugenränder nicht mitgestrichen werden, da mit der Zeit eine Verfärbung auftreten kann.

Die Anstrichverträglichkeit von TEROSON SE 2000 MF mit vielen Bauüblichen Materialien wie z. B. Holz, Holzwerkstoffe, Mauerwerk, PVC und Aluminium (eloxiert oder lackiert) und vielen Lacksystemen ist gegeben. Bei Alkydharz-Systemen können Trocknungsverzögerungen auftreten. Eigenversuche werden empfohlen. Nicht für Verklebungen und Abdichtungen von Plexiglas und Makrolon einsetzen wegen Gefahr der Spannungsrisssbildung. Niedrige Materialtemperaturen des Dichtstoffes führen zur Erhöhung der Viskosität, was sich durch eine verminderte Ausspritzrate bemerkbar macht. Um dieses zu vermeiden, kann der Dichtstoff vor der Verarbeitung erwärmt werden (max. 35°C).

Nach dem Abbinden von TEROSON SE 2000 MF kann dieser überstrichen werden, insbesondere mit wässrigem Acryllack. Es ist dabei zu berücksichtigen,

dass die meisten Lacksysteme eine geringere Bewegungsaufnahme als der Dichtstoff aufweisen, was zu einer Rissbildung des Lacksystems bei mäßig bis stark beanspruchten Dichtstoffugen führen kann. Eigenversuche werden empfohlen.

VERWENDUNG VON TEROSON SE 2000 MF ALS KLEBSTOFF



Wenn der Kleb- und Dichtstoff punkt- oder strangweise aufgetragen wird (siehe Abbildungen), kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln und der Abbindeprozess wird durch den Kamineffekt beschleunigt.

Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Bei auftretenden Fragen sollten Sie vor der Verarbeitung Rücksprache mit den Anwendungstechnikern von TEROSON halten.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem Tuch z.B. Tangit Reinigungstücher entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen für nachhaltige Gebäude auf Anforderung erstellt werden. Die Dokumente können gemäß den Anforderungen von DGNB, LEED baubook und BauXund erstellt werden. Die Datenblätter werden Objekt- und Verarbeiterbezogen ausgestellt und können zur Dokumentation eines nachhaltigen Gebäudes dem Auditor zur Verfügung gestellt werden.

LAGERUNG

Kühl und trocken, am günstigsten zwischen +10 °C und +25 °C. Lagerzeit: 9 Monate (in Originalverpackung). Anbruchgebände schnellstmöglich verarbeiten.

VERPACKUNG

TEROSON SE 2000 MF

Karton mit 12 Kartuschen a 310 ml

Karton mit 16 Schlauchbeutel 600 ml

TECHNISCHE DATEN

TEROSON SE 2000 MF

Basis:	Silanvernetzendes Polymer	
Härtungsart:	feuchtigkeitshärtend	
Konsistenz:	pastös	
Inhalt der Kartusche:	310 ml	
Geruch:	geruchslos	
Farbe:	grau, weiß, schwarz	
Dichte ca.	1,5 g/cm ³	
DIN 53 217, Teil 2:		
Shore-A-Härte	ca. 24	ISO
868, (Durometer A)		
Hautbildung:	ca. 20 Min. (bei +20°C)	
Verarbeitungstemp.:	-5°C bis + 40°C	
Durchhärtung:	2 mm/24 Std. bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit	
Temp. Beständigkeit:	- 40°C bis +100 °C	
Zul. Gesamtverformung:	ca. 25 %	
Dehn-/Spannungswert bei		
100 % DIN EN 8339-A:	ca. 0,4 MPa	
Brandverhalten		
(DIN EN 13501-1):	Klasse E	
Verarbeitungstemperatur		
(Luft/Untergrund):	-5 °C bis +40 °C	
Fugenbreiten:	5 - 30 mm	
Zugfestigkeit DIN 53 504:	ca. 0,9 MPa	
Bruchdehnung:	ca. 400 %	
Volumenveränderung		
DIN 52 451, Teil 1:	< 2 %	

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer für TEROSON SE 2000 MF (EAK): 080409

ZERTIFIKATE



Bauteilprüfung

Prüfinstitut: Ift (Institut für Fenstertechnik)

Prüfbericht Nr. 105 30839 R2

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/787-0
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

